

<b>1. Einleitung .....</b>	<b>9</b>
<b>2. Im Spannungsfeld zwischen normativen Ideologien und einem Ideal des demokratischen Managements der Mehrsprachigkeit: Widersprüche im Unterricht von Deutsch als Zusatzsprache .....</b>	<b>15</b>
<b>3. Bildungspolitik und mehrsprachiger Spracherwerb .....</b>	<b>23</b>
<b>4. Vom interkulturellen Kontakt hin zum transkulturellen Identitäts- und Sprachenaustausch .....</b>	<b>45</b>
4.1. Das sprachliche Zeichen im Aufbau des transkulturellen Interaktionsraums .....	56
4.2. Auswirkungen der Deregulierung auf das Lehren und Lernen von L2 .....	65
<b>5. Mehrsprachigkeit und Transkulturalität im pädagogisch- institutionellen Diskurs von Begegnungsschulen .....</b>	<b>71</b>
5.1. Vorstellung der an der Studie beteiligten Institutionen .....	71
5.1.1. Zentralstelle für das deutsche Auslandsschulwesen .....	73
5.1.2. Schule BR .....	75
5.1.3. Schule VE .....	77
5.1.4. Schule RO .....	79
5.1.5. Schule RP .....	80
5.1.6. Schule RQ .....	82
5.2. Forschungsmethodik .....	83
5.2.1. Zusammensetzung des Korpus .....	83
5.2.2. Kritische Diskursanalyse unter Einbeziehung des ethnographischen Ansatzes .....	85

5.3. Kritische Analyse des pädagogisch-institutionellen Diskurses .....	89
5.3.1. Schule BR .....	89
5.3.1.1. Selbstdefinition (Deutsche Begegnungsschule) .....	91
5.3.1.2. Zweisprachigkeit in der Lehrplanstruktur .....	95
5.3.1.3. Begriffskonstruktionen der kulturellen Begegnung ..	98
5.3.1.4. Sprachideologie und Sprachpolitik .....	100
5.3.1.5. Deutschsprachige Fächer .....	104
5.3.2. Schule VE .....	107
5.3.2.1. Schulpolitik, bikulturelle Identität und Zugehörigkeit .....	109
5.3.2.2. Ziele der formalen Erziehung und Beitrag der bilingualen Bildung .....	113
5.3.2.3. Interkulturalität und Zweisprachigkeit .....	115
5.3.2.4. Der Raum der Identitätsbildung .....	120
5.3.2.5. Globalisierende Ausrichtung und Neudefinition von Grenzen .....	123
5.3.3. Schulen RO, RP und RQ .....	126
5.3.3.1. Selbstdefinitionen und Leitlinien .....	129
5.3.3.2. Interkulturalität und Bilingualismus .....	139
5.3.3.3. Normen, Maßstäbe und Einstellungen zur Sprachkompetenz .....	145
5.3.3.4. Die didaktisch-lehrplanmäßige Umsetzung der staatlichen und institutionellen Politik für Mehrsprachigkeit .....	148
5.3.4. Fazit .....	154

<b>6. Kommunikative Praxis in der Begegnungssprache .....</b>	<b>157</b>
6.1. Der Briefwechsel in der Begegnungssprache Deutsch .....	157
6.2. Vorstudie mit Kontrollgruppe .....	163
6.3. Methodologische Beschreibung .....	166
6.4. Analyse der kommunikativen Praxis in der Begegnungssprache ...	169
6.4.1. Ausdruck von Ethnizität im interkulturellen Kontakt über die Begegnungssprache .....	172

6.4.2. Einstellungen gegenüber Deutschland, der Germanophonie und Deutsch als Begegnungssprache .....	177
6.4.3. Fremdwörter, Entlehnungen und Neologismen im Wortschatz der Begegnungssprache .....	180
6.4.4. Textgenre, -struktur und -kohäsion in der Begegnungssprache .....	190
6.4.5. Die Intersubjektivität bei der Bearbeitung interkultureller Aspekte und die Erweiterung des Wortschatzes der Begegnungssprache .....	195
6.4.6. Der mehrsprachige Impetus und die Hybridisierung der Begegnungssprache .....	206
6.4.7. Interkulturelle und kommunikative Kompetenz in der Begegnungssprache .....	213
6.4.8. Zugehörigkeitsverhältnisse, hybride Identitäten und Einstellungen zu Mehrsprachigkeit in der Begegnungssprache .....	218
6.5. Praktiken, Experimente und didaktisch-methodische Möglichkeiten .....	233
<b>7. Neudefinition der Begegnungssprache und die Liminalität der sprachlich-ideologischen Grenzen .....</b>	<b>241</b>
7.1. Die Geopolitik der Begegnungssprache .....	243
7.2. Auswirkungen der sprachlichen Bildung gegen Epistemizid .....	246
7.3. Durabilität, Permeabilität und Liminalität der linguistisch-ideologischen Grenzen .....	254
<b>8. Schlussbetrachtungen .....</b>	<b>257</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>263</b>